

Spangenberg Zeitung.

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal
Mittwoch und Sonnabend nachmittags.
Einzugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 M., durch den Briefträger gebracht
1,20 M., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schrift- und Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Ämtsblatt

für das

R. Ämtergericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gepaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Restamezelle 30 Pfg.
Bei gebr. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 101.

Sonntag, den 19. Dezember 1920.

13. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Wassermangel.

In der Stadt herrscht Mangel an Trinkwasser. Dessenungeachtet wird, wie täglich beobachtet werden kann, Wasser in verwerflicher Weise verbraucht.

Die Einwohner werden hierdurch aufgefordert, mit dem Trinkwasser sparsam umzugehen. Bei Fortdauer des unartigen Verbrauchs wird es nicht zu umgehen sein, daß die Wasserleitung für einen Teil des Tages abgestellt wird.

Im übrigen unterliegt die Vergütung von Leitungswasser der Bestrafung.

Spangenberg, den 15. Dezember 1920.

Der Bürgermeister,
Schier

Vermietung von Wohnungen.

Die Vermietung von Wohnungen unterliegt der Genehmigung des Kreisaußschusses (Kreis-Wohnungsamt). Zwei Hausbesitzer Spangenburgs, die ohne diese Genehmigung eine Wohnung vermietet haben, werden auf Antrag des Kreisaußschusses bereits von der Staatsanwaltschaft verfolgt. Sie werden sich demnächst vor Gericht zu verantworten haben.

Die Hausbesitzer werden hierdurch gewarnt.

Spangenberg, den 16. Dezember 1920.

Der Bürgermeister,
Schier.

Eintragung ins W.erbuch.

Nach § 190 des Wassergesetzes vom 7. April 1913 (§ 53) erhält ein Recht, einen Wasserlauf in einer der im § 46 bezeichneten Arten zu benutzen, das nach § 379 zurückzuführen bleibt, mit Ablauf von 10 Jahren nach dem Inkrafttreten des Wassergesetzes, wenn nicht vorher seine Eintragung in das Wasserbuch beantragt ist. Auf Rechte die im Grundbuch eingetragen sind, ist diese Vorschrift nicht anzuwenden. Die 10jährige Zeit läuft am 1. Mai 1921 ab. Anträge sind an die Wasserbuchbehörde (Bezirksauschuss) zu richten.

Melsungen, den 29. November 1920.

Der Landrat.

Ferkarten für Kuhhalter.

Zur bevorstehenden Kartenausgabe werden die Gemeindeführer ersucht, den unumgänglich notwendigen Bedarf an Ferkarten bis zum 15. d. Mts. hierher zu melden.

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß an Kuhhalter grundsätzlich keine Ferkarten herausgegeben werden dürfen. Noch laufende Zusatzkarten für Kälber sind unter Angabe des genauen Namens gefordert zu bestellen.

Melsungen, den 8. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Maul- und Klauenseuche.

Die Einwohner, unter deren Viehbestand die Maul- und Klauenseuche erloschen ist, haben die vorgeschriebene Desinfektion der Stallungen usw. vorzunehmen. Abstand wird der Herr Kreisierarzt erlucht werden, das Erlöschen der Seuche festzustellen, damit die Spermaabregeln aufgehoben werden können.

Spangenberg, den 17. Dezember 1920.

Die Polizeiverwaltung,
Schier.

Aus der Heimat.

Spangenberg, 18. Dezember. **Steuerkarte abfordern!** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Hausfrau sich als Arbeitgeber der Steuerhinterziehung mitschuldig macht, wenn sie den beschäftigten Näherinnen, Schneiderinnen, Siederinnen usw. bei der Auszahlung des Arbeitslohnes nicht die Steuerkarte abfordert und die nötigen Marken hierin klebt.

△ **Musikalische Weihnachtsandacht.** Wir machen unsere Leser noch einmal auf die musikalische Weihnachtsandacht, veranstaltet vom Gemischten Chor Liedertänzer, am Sonntag, am Sonntag, am abends 8 Uhr ab in der Kirche aufmerksam. Die musikalischen Darbietungen werden gewiß allen Besuchern feierliche Vorweihnachtsstimmung, innere Befriedigung und weisevolle Andacht bringen. Der Eingang zur Kirche findet nur von der

Rathausstraße aus statt. Vorverkauf der Karten: Buchhandlung G. Siebert.

2 **Schulsammlung für Cassel.** Der Aufruf der Stadtschule zur Sammlung von Weihnachtsgaben für die armen Kinder Cassels hat einen über alles Erwarten reichen Erfolg gehabt. Die Zahl der Spender beträgt 142. Unter diesen sind viele Kinderbarmherzige. Es kamen zusammen 73 gemischte Päckchen im Gesamtgewicht von 4,37 Zentner, 2 Laibe Brot, 120 Pfund Kartoffeln, 90 Pfund Äpfel und 299 Mark Geld. Die Sachen wurden gestern als Expressgut abgefaßt. Allen freundlichen Gebern zunächst von Seiten der Stadtschule herzlichen Dank!

Cassel. Im Marburger Studenten-Prozess verneinten die Geschworenen für alle Angeklagten die Schuldfrage. Darauf erklärte der Gerichtshof die Freisprechung sämtlicher Angeklagten. Der Staatsanwalt hatte allgemeine Freisprechung beantragt.

Preuß. Landesversammlung.

— Berlin, den 14. Dezember.

Meine Vorlagen.

Vor der Tagesordnung gibt Vizepräsident Dr. Forst die Erklärung ab, daß die Angaben des „Vollstreckungs- und Vollstreckungsblattes“ das täglich im Preussischen Landrecht ganze Berge Kuchens aus Schleißhandelswaren verzehren würden, wobei sich die Einkäufer bei jeder Gelegenheit als Massenvertilger erweisen (Heiterkeit), der Wahrheit nicht entsprechen. Die Wertschaft des Hauses habe niemals Schleißhandelswaren bezogen.

Darauf wird der Entwurf der Uebertragung richterlicher Geschäfte an die Richterämter auf die Gerichtsämter und die Vorkehrung der Katasterämter in allen Gegenden angenommen, desgleichen ein Ergänzungsgesetz.

Der Entwurf des Haus des Uebertragung über die Beschäftigung von weiblichen Angestellten in öffentlichen Schulen unter Abweisung aller Uebertragungsanträge zu.

Altersgrenze der Beamten 65 Jahre.

Der Entwurf über Einführung einer Altersgrenze der Beamten (65 Jahre, für Richter 68 Jahre) wird nach kurzer Aussprache gegen die Stimmen des Zentrums und der Rechten, wie eine Erhöhung auf 68 Jahre bzw. auf 70 Jahre fordern, in der dritten Lesung in der Regierungsform angenommen. Angenommen werden die demotokratischen Anträge auf Anwendung des Gesetzes auf Lehrer und Lehrerinnen an den von Patronaten unterhaltenen höheren Schulen, an höheren Mädchenschulen und an städtischen Mittelschulen, sowie auf kommunale Beamte, wenn es durch Statut vorgegeschrieben wird. Bei Abstimmung über einen Zentrumsantrag auf Einführung einer zweijährigen Uebergangszeit ergibt sich die Beschlussunfähigkeit des Hauses.

In der zweiten Sitzung wird die Beratung des Forstetats fortgesetzt.

Chronik des Tages.

Was jedermann wissen muß.

— Der Interalliierte Lebensversicherungsausschuss in Berlin fordert sofortige Entlassung der Einwohnerwehren und Selbstschutzorganisationen und lehnte eine Sonderbehandlung für Ostpreußen und Bayern ab.

— Den Kriegsveteranen soll die Zulage von 150 Mark noch vor Weihnachten gezahlt werden.

— Der Hauptauschuss des Reichstages hat die 2. Lesung der Besoldungsvorlage beibehalten.

Die Eisenbahner wollen zur Erreichung ihrer wirtschaftlichen Ziele erst alle Verhandlungsmöglichkeiten erschöpfen, bevor sie den Gedanken eines Streiks in Erwägung ziehen.

— Durch den Eisenbrand in Cöln sind über 300 Häuser inasozialisiert worden.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 19. Dezember 1920.

1. Advent.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Sieversdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnellrode:

Vormittags 10 Uhr: Harver Schönewald.



Da trotz wiederholter Aufforderung die Lohnanzeigen zum großen Teil immer noch nicht erfolgt sind, wodurch die Geschäftsführung außerordentlich erschwert wird, geben wir bekannt, daß wir von jetzt ab bei denjenigen Verfassern, bei welchen diese Angaben fehlen, die höchste Klasse bei Berechnung der Beiträge und Krantengelder zu Grunde legen.

Ferner weisen wir wiederholt auf § 12 der Satzung betreffend: Meldepflicht und § 13 und 44 — Strabestimmungen — hin.

Meldungen, die nicht auf den von der Kasse vorgeschriebenen Vordrucke, die, um Rückfragen zu vermeiden, genau auszufüllen sind, erfolgen, werden hier als nicht geschehen angesehen.

Die Vordrucke können von hier gegen Entrichtung von 5 Pfg. für das Stück bezogen werden.

Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Melsungen.

(ausschließl. Stadt Melsungen.)



Jungfrauen-Verein.

Nächster Vereinsabend Dienstag, den 21. d. Mts. Um Beteiligung aller Mitglieder wird gebitten.
Der Vorstand.

Empfehle

Weihnachtsbäume

Georg Pasche, Gärtner.

Gesang-Verein

Liedertafel

Heute — Sonnabend — Abend 8 Uhr
Gesangsstunde.
Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

2 junge hochtragende

Schafe

zu verkaufen.
Steinbrud.

Sinen rehrastigen, gefärbten

Ziegenbock

mit Abstammungsnachweis zu verkaufen.
Johannes Geinzeroth, Landesfeld.

Für den Weihnachtstisch

Bornehme Neuheiten in

Schmucksachen

Für Damen:
Große Medaillen in Silber, Alpa und Eisenblein
Brotschen, Kettenarmbänder, Perlbalsketten, echt goldene und silberne Armband-Uhren.

Für Herren:
Zigaretten- und Zigarettenspitzen in Silber und Alpa
Zigarettenetuis, neueste und schönste Muster.
Mauschettentüpfel, Uhrketten, Chateleines, Mundharmonikas, Taschentuchzeuge, Rasierapparate

Für Brautpaare:
Trauringe und sonstige schöne Geschenkartikel.

Alles in:

Friedmann's

Uhrenhandlung und Reparaturwerkstatt.

